<u>Über die Kunst der Inszenierung</u>
von Mia Messemer

Im Rahmen der Messe „Prolight&Sound“ hält der renommierte Ablaufregisseur Chris Cuhls eine Rede zum Thema Event-Inszenierung. Ein selten guter Vortrag, der die Zuhörer auf eine Reise durch die Branche und deren Geheimnisse und Tipps führt.
Doch eigentlich ist das Wort Vortrag hier eher fehl am Platz. Cuhls setzt seinen Inhalt gekonnt in Szene – er *inszeniert* und das mit Bravur.
Stellen Sie sich vor, wie es wirkt, wenn Sie auf das Ende eines Satzes …
Oder ….
welchen Effekt es hat, gekonnt mit Pausen zu arbeiten? Diese stilistischen Mittel sind nur eine kleine Vorführung von den zahlreichen Möglichkeiten die Cuhls in seiner Inszenierung aufgreift.
Mit verschiedenen Spezial-Effekten und durch Einbindung der Zuhörer kann er das Publikum in seinen Bann ziehen und so die Aufmerksamkeit halten. Er selbst ist das beste Beispiel für seinen Vortrag und macht dadurch das Thema nicht nur greifbar, sondern auch authentisch.

Inhaltlich geht es von der modernen Social Media Nutzung, über das Theater als Vorbild, bis hin zu den klassischen Marketing Werkzeugen wie die SMART-Analyse oder das Kundendreieck.
Alles zusammengefasst in den 7 Geboten der Inszenierung:

1. **Du musst wissen was der Kunde will (auch wenn er es nicht weiß)**
2. **Geht nicht gibt’s nicht (auch wenn es dir keiner bezahlt)**
3. **Baue eine Struktur (auch wenn’s keiner merkt)**
4. **Brich die Struktur (dann merken sie’s)**
5. **Denk dran, es ist nie vorbei (auch schon bevor es angefangen hat)**
6. **Was du unbedingt vermeiden solltest (auch wenn es der Kunde verlangt)**
7. **Was habe ich als Eventmanager eigentlich davon (auch wenn ich das jetzt schon ahne)?**

Viele Aspekte kommen einem beim Zuhören bekannt vor, einige kennt man, hatte aber bis dahin immer einen anderen Blickwinkel und wieder andere sind komplett neu. Durch die Einbindung von Experten-Interviews in den Vortrag, nimmt sich der Ablaufregisseur eine kleine Auszeit und verleiht dem Ganzen gleichzeitig Glaubwürdigkeit. Namenhafte Profis der Branche gehen konform mit den Aussagen des Referenten und geben Tipps und Tricks für die Laien unter uns.

Alles in allem kann man sagen, dass der Vortrag absolut gelungen und lohnenswert ist. Cuhls selbst bietet eine Inszenierung vom Feinsten und untermalt seine Aussagen dank kleiner Spielereien mit Ton, Technik und durch Einbindung der Zuhörer. Ob Laie oder Vollprofi, man bekommt einen völlig neuen Blickwinkel gezeigt. Die Emotionen, die beim Gast durch eine erfolgreiche Inszenierung ausgelöst werden, sind nun das erstrebenswerte Ziel einer jeden Veranstaltung.

„Inszenierung ist nicht alles,
aber ohne gute Inszenierung ist alles nichts.“